

HEIMSPIEL



MAIL

SAISON
2016/17

#DIEMACHTAMSUMPFLER

DAS HEIMSPIELMAGAZIN DER DJK WALDBÜTTELBRUNN

DJK
Waldbüttelbrunn



HEIMSPIELMAIL

HANDBALL BAYERNLIGA

Die Begegnung am
Samstag, 08.04.2017

DJK Waldbüttelbrunn
:
TSV Lohr

Werte Gäste, liebe Handballfreunde, Derbytime in der Ballsporthalle.

In gleich zwei Begegnungen stehen sich heute Abend die Männer der DJK und unsere Gäste aus Lohr, die ich sehr herzlich in Waldbüttelbrunn begrüßen darf, gegenüber.

Die Lohrer starteten als Aufsteiger gut in die Saison. Jedoch ereilte sie dann ein großes Verletzungspech, das sich die ganze Runde hindurch zog. Mittlerweile haben sich die Becker-Schützlinge den 11. Tabellenplatz sichern können und somit mit dem Abstieg nichts mehr zu tun.

Nach der unnötigen Niederlage letzte Woche in Friedberg war das Trainerteam Suchy/Boldt während der Woche noch „angefressen“. „Ich erwarte von der Mannschaft eine deutliche Reaktion auf das Spiel in Friedberg“, so die Worte von Dusan Suchy. Nach den krankheitsbedingten Ausfällen von letzter Woche, kann das Trainerteam bis auf Christian Beißner (Kreuzbandriss) auf alle Akteure zurückgreifen.

Das Spiel wird heute Abend geleitet von den Herren **Daniel Langner und Bernd Liebsch vom TV/DJK Hammelburg** - Herzlich willkommen.

Unsere Zweite braucht jeden Punkt, um auch nächste Saison in der Bezirksoberliga zu spielen. Nach zuletzt 3:1 Punkten wären heute zwei weitere Punkte auf der Habenseite enorm wichtig.

Dass Derby's ihre eigenen Gesetze haben, dürfte ja bekannt sein. Schau mer mal.

Einen spannenden Derbyabend wünscht Ihnen

Ihr

Winni Körner

Die Mannschaftsaufstellung der DJK Waldbüttelbrunn

Position & Aufgabe	Name	Nr.
Feldspieler	Dominik Dutz	Nr. 2
	Julian Stumpf	Nr. 5
	Joaquin Rodrigo Villanueva Perez	Nr. 6
	Christian Beißner (verletzt)	Nr. 7
Kapitän	Felix Rother	Nr. 9
	Manuel Feitz	Nr. 10
	Lukas Tendra	Nr. 13
	Tobias Glöggler	Nr. 19
	Harald Feuchtmann Pérez	Nr. 20
	Timo Issing	Nr. 21
	Lukas Lutz	Nr. 23
	Markus Kirchner	Nr. 24
	Lucas Meyer	Nr. 33
Bastian Demel	Nr. 35	
Tormann	Matyas Varga	Nr. 1
	Max Feuerbacher	Nr. 22
Trainer	Dusan Suchy	
Co-Trainer	Daniel Boldt	
MV	Winfried Körner	
Physio	Thomas Scherg	
	Frank Günter	

Die Aufstellung TSV Lohr

Nr. 82 (TW)	Szabo, Tamas
Nr. 12 (TW)	Scheiner, Tom
Nr. 2	Zeleny, Bohuslav
Nr. 3	Scheiner, Jonas
Nr. 5	Seltsam, Markus
Nr. 6	Schmitt, Ferdinand
Nr. 8	Ferencsik, Zoltan
Nr. 9	Avar, Andreas
Nr. 11	Kralik, Milan
Nr. 13	Gremzde, Janis
Nr. 18	Schmitt, Jannik
Nr. 20	Born, Jonathan
Nr. 21	Rahtz, Marius
Nr. 28	Zehnter, Fabian

Betreuer: Schmitt, Gerald

Trainer: Becker, Bernd

Der aktuelle Tabellenstand

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORDIFF.	PUNKTE
1	HC Erlangen II	21	665:429 +236	40:2
2	HaSpo Bayreuth	21	631:572 +59	28:14
3	TG Landshut	21	585:550 +35	28:14
4	DJK Waldbüttelbrunn	20	541:479 +62	27:13
5	TSV Haunstetten	21	574:540 +34	26:16
6	TSV Friedberg	21	556:534 +22	26:16
7	TV Erl.-Bruck	21	603:587 +16	24:18
8	SG DJK Rimpars II	21	512:515 -3	22:20
9	SV Anzing	21	517:534 -17	21:21
10	TSV Unterhaching	20	554:588 -34	17:23
11	TSV Lohr	21	493:542 -49	15:27
12	VfL Günzburg	21	501:572 -71	11:31
13	TSV Niederraunau	21	507:624 -117	4:38
14	HC Sulzb.Rosenb.	21	484:657 -173	3:39

Die Spiele des heutigen Spieltages:

Fr.	07.04.2017	20:00	SV Anzing	TSV Unterhaching
Sa.	08.04.2017	18:30	HC Sulzb.Rosenb.	SG DJK Rimpars II
		20:00	TV Erl.-Bruck	TSV Friedberg
		20:00	TG Landshut	TSV Niederraunau
		20:00	TSV Haunstetten	HaSpo Bayreuth
So.	09.04.2017	16:30	VfL Günzburg	HC Erlangen II

Nachbericht der 1. Männermannschaft

Das war leider nichts – Die DJK verliert in Friedberg

TSV Friedberg – DJK Waldbüttelbrunn 31:29 (13:11)

Während Erlangens Bundesliga-Reserve die Meisterschaft perfekt gemacht hat, verpassten Waldbüttelbrunns Handballer den Sprung auf Platz zwei. „Diese Niederlage“, sagte DJK-Trainer Dusan Suchy, „haben wir uns selbst zuzuschreiben. Vielleicht hat meine Mannschaft den Gegner auf die leichte Schulter genommen.“ Die Friedberger zählen zwar ebenfalls zur erweiterten Spitze, haben aber seit Wochen Verletzungssorgen. Doch offensichtlich können die Herzogstädter mittlerweile gut damit umgehen. Jedenfalls drehten sie den anfänglichen Rückstand schnell zu ihren Gunsten. „Wir haben es verpasst, deutlicher davonzuziehen. In der Folge waren wir schwach in der Abwehr“, erklärte Suchy, der auf seinen erkrankten Kapitän Manuel Feitz verzichten musste. Es hätte trotzdem noch zu einem Auswärtssieg reichen können. Weil sich der Angriff gesteigert hatte, führten die Gäste in der 45. Minute mit 20:19. Vor allem die DJK-Kreisläufer Bastian Demel und Tobias Glögger setzten sich immer wieder gekonnt in Szene.

Waldbüttelbrunn: Feuerbacher, Varga – Dutz, Stumpf 4, Villanueva, Tendera 3, Glögger 3, Feuchtmann 3/1, Issing 2, Lutz 3, Kirchner 3, Boldt, Demel 8/2. Spielfilm: 1:3 (5.), 7:6 (16.), 12:9 (27.), 13:11 (Halbzeit), 16:15 (37.), 19:20 (45.), 28:28 (58.), 31:29 (Endstand).

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —

Sumpfiler heizen Jungwölfen ein

DJK Waldbüttelbrunn – SG DJK Rimpars II 25:20 (11:11).

Waldbüttelbrunn hat das Derby gegen Rimpars Jungwölfe zum dritten Mal in Folge für sich entschieden. Danach hatte es zu Beginn der Partie noch nicht ausgesehen. „Wir sind gut reingekommen und konnten unser Konzept zunächst hervorragend umsetzen“, befand DJK-Co-Trainer Martin Gräsl, der ohne den verletzten Spielmacher Andreas Paul auskommen musste. Mit schnellen Toren hatten sich die Rimpars nach einer Viertelstunde mit 9:6 abgesetzt. „Vor allem Philipp Meyer hat uns mit seinen Treffern in dieser Phase vor Probleme gestellt“, sagte Waldbüttelbrunns Coach Dusan Suchy. Nachdem seine Sieben sich darauf eingestellt hatte, lief es besser. Kurz vor dem Seitenwechsel mussten die Gastgeber allerdings eine schwere Knieverletzung

von Kreisläufer Christian Reißner hinnehmen, der mit Verdacht auf Kreuzbandriss ins Krankenhaus kam. Kreisspieler Bastian Demel hatte sich vor dem Spiel mit einer Fingerverletzung abgemeldet – und der dritte DJK-Kreisläufer Tobias Glögger war ebenfalls angeschlagen. Trotzdem lief es bei den Waldbüttelbrunnern im zweiten Durchgang rund. Julian Stumpf und Lukas Tendra heizten den Jungwölfen gehörig ein – und Markus Kirchner schlug sich auf der für ihn ungewohnten Position am Kreis beachtlich. Auch in der Abwehr fand die Heimsieben zu alter Stärke zurück, was auch an einem glänzend haltenden Feuerbacher lag.

Waldbüttelbrunn: Feuerbacher, Varga (n.e.) – Stumpf 7, Villanueva, Reißner, Rother 1, Feitz 2, Tendra 6, Glögger 1, Feuchtmann 1, Issing, Lutz 3, Kirchner 4. Rimpär: Leikauf, Rose – Laumer 2/1, Fischer, Hofmann 1, Keidel 2, Meyer 6, Schneider 1, Schellmann 2, B. Gräsl 1, N. Gräsl 5, Rösner.

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —

Erster Neuzugang – Jannik Renz wechselt nach Waldbüttelbrunn

Die DJK Waldbüttelbrunn freut sich sehr, schon zum Ende der noch laufenden Runde den ersten Neuzugang bekannt geben zu können. Jannik Renz kommt von der DJK Rimpär an den Sumpfler!

Der 19-Jährige Rückraumlinke kam zu Beginn der laufenden Rückrunde zu dem Entschluss, in der 2. Mannschaft der Rimpärer zurückzutreten und wurde kurze Zeit später von unserem Coach Dusan Suchy eingeladen, unverbindlich in Wabü mit zu trainieren. „Dort hat es mir so gut gefallen, dass ich mich zu einem Wechsel nach Waldbüttelbrunn entschlossen habe“, sagt Renz. „Hier sehe ich für mich die beste sportliche Weiterentwicklung. Außerdem habe ich mich sofort wohl und aufgenommen gefühlt!“ In Waldbüttelbrunn trifft Renz auf einige ihm gut bekannte Gesichter. Mit Tobias Glögger und Max Feuerbacher hat er schon in der Rimpärer Jugend gespielt, die vom Waldbüttelbrunner Kapitän Manuel Feitz trainiert wurde. Zudem kennt er Bastian Demel und Dusan Suchy aus Rödelsee.

Der 1,94m große Renz, der eine Ausbildung zum Bauzeichner macht und in Großlangheim wohnt, kann schon auf beachtliche Handball-Erfolge zurückblicken. In der letzten Saison spielte er ab Januar mit Doppelspielrecht für den TSV Rödelsee in der Dritten Liga und erzielte dort 28 Tore. Mit der Rimpärer A-Jugend feierte er zwei Bayerische Meisterschaften und verpasste die Bundesliga-Qualifikation erst in der dritten Runde. Zudem wurde er schon öfter in die Bayernauswahl berufen.

Jetzt geht für ihn ein neues Kapitel in Waldbüttelbrunn los. „Ich freue mich auf die

Fans, die immer richtig gute Stimmung in der Halle machen und die Mannschaft stets nach vorne treiben. Genauso freue ich mich aber darauf, das neue Umfeld in Waldbüttelbrunn kennen zu lernen. Ich hoffe, ich kann mich in jedem Training und Spiel weiterentwickeln und möchte mit der Mannschaft erfolgreich sein“, sagt Renz über seine Vorfreude auf die kommende Zeit in Wabü. Auch Sportvorstand Winfried Körner ist glücklich, Jannik Renz verpflichtet zu haben: „Jannik wurde von anderen Vereinen umworben, da freut es mich ganz besonders, dass er sich für uns entschieden hat! Ich bin mir sicher, dass wir mit Jannik viel Freude haben werden. Außerdem ist er ab sofort spielberechtigt für uns.“ Da Renz schon seit längerer Zeit mit der Mannschaft trainiert und die Abläufe kennt, wird es immer wahrscheinlicher, dass er noch in dieser Saison für Wabü auflaufen wird. Die DJK-Fans dürfen also gespannt sein, ob sie ihn vielleicht schon am kommenden Wochenende im Derby gegen den TSV Lohr auf dem Feld begrüßen können.

Herzlich Willkommen in Waldbüttelbrunn, Jannik!



Halbzeit Gewinnspiel

HALTEN SIE IN DER HALBZEIT IHRE EINTRITTSKARTE BEREIT.

Wir verlosen:

**1 x Bayern-Ticket der Mainfrankenbahn & dem
Main-Spessart-Express (DB)**

+++++

2 x 2 Heimspiel - Freikarten für ein Spiel Ihrer Wahl

www.fensterbauziegler.de

ZIEGLER

Einzigartig, AluFusion
Das Fenster der Extraklasse

- Fenster *Qualität für's Leben!*
- Haustüren
- Wintergärten
- Sicht- und Sonnenschutz
- Fliegengitter

Jetzt: Ausstellung 1.000 m²

Für alle, die mehr wollen...

Sondheimer-Au-Str. 2, 97450 Arnstein, Telefon 09363/9061-0



JETZT AUCH FÜR



Nachbericht der 2. Männermannschaft

2.Mannschaft lässt keine Zweifel aufkommen!

BOL Unterfranken: TV Ochsenfurt – DjK Waldbüttelbrunn II 17:34 (11:18)

Nach dem bitteren Unentschieden gegen die HSG Volkach waren die Jungs von Trainer Martin Keupp heiß darauf alles in die Waagschale zu werfen, um nicht noch weiter in den Tabellenkeller zu rutschen und die so wichtigen Punkte herzuschenken. Den Trainern, Betreuer und den Spielern war die Wichtigkeit dieses Spiels bewusst und von daher war jeder hochmotiviert die Punkte zu holen.

Trotz des "dünnen" Kaders, im Vergleich mit den Spielen zuvor, rief die DjK bisher wahrscheinlich ihr bestes Spiel in dieser Saison ab. Natürlich spielte man gegen den Tabellenletzten aber dennoch kann es passieren, dass man solche Gegner gerne unterschätzt und so sicher geglaubte Punkte aus der Hand gibt. Trainer Martin Keupp, der nun selbst wieder am Spielgeschehen teilnimmt, wusste das zu verhindern und machte seiner Truppe die ganze Woche über bewusst, dass es kein Selbstläufer gegen die Ochsenfurter werden würde – mit Erfolg!

Gerade in den ersten zehn Minuten zeigte die Bayerligareserve zu was sie im Stande ist zu leisten, wenn sie von Anfang an konzentriert zu Werke geht. Durch ein waches und aufmerksames Auftreten konnte man sich schon früh in der Begegnung absetzen und sich ein gutes Polster erarbeiten (7:0), so wie man es vor dem Spiel besprochen hatte und wollte. Doch nach genau solchen Situationen, als man sich eine Führung erspielte, tat sich die 2.Mannschaft in den vergangenen Wochen und Monaten schwer diese zu behaupten und weiter auszubauen. Dies sollte sich jedoch an diesem Spieltag nicht bewahrheiten. Zwar schenkte man den Hausherren, durch individuelle Fehler, noch ein paar vermeidbare Tore, sodass sie auf lediglich 13:6 verkürzen konnten aber brenzlich wurde es zu keiner Zeit mehr. Mit gekonnten Spielzügen rissen die Männer aus Wabü große Lücken in die Abwehr der Gastgeber und gelangten über einfache Abschlüsse zum Torerfolg. Der Plan von Trainer Martin Keupp und seinen Jungs ging in der ersten Halbzeit voll auf und die Hausherren staunten nicht schlecht als sie zur Pause mit 18:11 zurück lagen.

Die ersten Minuten der zweiten Hälfte verliefen jedoch nicht ganz nach dem Geschmack der Gäste. Zunächst konnte die 2.Mannschaft kein deutliches Ausrufezeichen setzen und so fiel im Wechsel mal ein Tor für den TVO und kurz darauf eines für die DjK. Zum Glück wachten die Jungs aus Waldbüttelbrunn wieder rechtzeitig auf, um schlimmeres zu verhindern. Angeführt von einem wurfstarken Thomas Keupp (13 Tore) konnte man anschließend einen 7:0-Lauf starten und den Gegnern somit

deutlich signalisieren, dass die beiden Punkte heute nach Wabü gehen würden. Die Abwehr hielt auch danach zusammen und im Angriff lief der Ball weiter flüssig. Jeder stellte sich in den Dienst der Mannschaft und man spürte regelrecht wozu diese Truppe in der Lage sein kann, wenn jeder bereit ist für den Nebenmann zu kämpfen. Zwischenzeitlich stand es 28:14 und jedem in der Halle war bis dato klar, dass dieses Spiel zu Gunsten der Gäste gelaufen war. Souverän spielte die DjK die letzten Minuten von der Uhr und sicherte sich zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf.

In den nächsten Wochen werden die Waldbüttelbrunner allerdings wieder etwas mehr gefordert sein, wenn es gegen die Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte geht.

Am kommenden Samstag, um 17.30Uhr, geht es in eigener Halle dann gegen den viertplatzierten, dem TSV Lohr II. Alle Zuschauer, die hoffentlich den Weg in die Ballsporthalle finden werden, können sich auf ein spannendes Derby freuen, da es außerdem aus dem Hinspiel noch eine Rechnung zu begleichen gilt.

Die 2.Mannschaft würde sich auf jeden Fall sehr über jede Unterstützung im kleinen Derby freuen!

Es spielten:

Fabian Gowor (Tor,1-30 Minute); Mark Schöler (Tor, 31-60 Minute); Thomas Keupp (13); Adam Scholl (6); Kevin Kunzmann (3); Jonathan Hansen (3); Julian Enzfelder (3); Martin Keupp (2); Marcel Michel (2); Maximilian Hupp (1); Samuel Spanheimer (1); Florian Nöth

Bericht: Adam Scholl (Spieler der 2.Männermannschaft)

2.Mannschaft verschenkt wichtigen Punkt gegen Volkach!

BOL Unterfranken: DjK Waldbüttelbrunn II – HSG Volkach 26:26 (13:12)

Einen bitteren Punktverlust musste die zweite Mannschaft der DjK Waldbüttelbrunn am vergangenen Samstagabend gegen Volkach hinnehmen. Der Sieg schien den Sumpflern kurz vor Ende nicht mehr zu nehmen, dennoch konnte man die zwei Punkte nicht in eigener Halle behalten.

Schon zu Beginn merkte man den Hausherren an, dass sie den Abstiegskampf angenommen hatten. Die Defensive stand weitestgehend gut aber zu viele leichte Fehler in der Vorwärtsbewegung und im Angriffsspiel verhinderte, dass man sich von Anfang an weg absetzen konnte. Im Laufe des Spiels wurde aber auch dies immer besser und so konnte man oftmals über die Halb-Positionen zum Durchbruch oder über

den Kreis zum Abschluss kommen. Die Partie gestaltete sich im ersten Durchgang dennoch sehr ausgeglichen. Kein Team konnte sich entscheidend absetzen und lag auch zu keiner Zeit mit mehr als einem Tor in Führung.

Nach der Pause blieb die Partie ebenfalls lange eng aber ab der 40. Minute schalteten die Hausherren einen Gang nach oben. Mark Schöler schien in dieser Phase zeitweise seinen Kasten zu vernageln, was die Spieler von Martin Keupp zu nutzen wussten, und sich beim Stand von 21:18 erstmals mit drei Toren absetzen konnten. Es gelang der Bayernligareserve sogar den Vorsprung auf 23:19 auszubauen. Somit hatte es den Anschein als könnte die 2. Mannschaft tatsächlich den Tabellenfünften ärgern und die so wichtige Punkte im Abstiegskampf einsammeln. Leider, wie so oft in dieser Saison, stand man sich erneut selbst im Weg. Eine mit 2:0 verlorene Überzahlsituation in der 52. Minute war der Startschuss für eine spannende Schlussphase (23:21). Die Waldbüttelbrunner kämpften und gaben alles, allerdings kam es einem nun so vor als Spiele wie gegen Würzburg, Schweinfurt oder Partenstein, in welchen man gegen Ende eine sicher geglaubte Führung verspielte, zurück in den Köpfen der DJK-Akteure gewesen waren. Beim 24:24 gelang es den Gästen wieder auszugleichen und das Spiel stand abermals auf Messers Schneide. 40 Sekunden vor Schluss traf Thomas Keupp, per Siebenmeter, dann erneut zur Führung (26:25). Einen Angriff galt es für die DJK jetzt noch zu überstehen und die Zitterpartie hätte ein gutes Ende genommen. Doch wieder einmal war das Glück nicht auf Seiten der Waldbüttelbrunner. Ein vermeintliches Stürmerfoul ließen die Schiedsrichter laufen und so kamen die Volkacher zehn Sekunden vor dem Schlusspfiff zum Wurf, welchen sie zum Unentschieden nutzten. Die restliche Zeit reichte den Hausherren dann leider nicht mehr, um noch einmal in eine vernünftige Wurfposition zu kommen. Die HSG nimmt daher einen glücklichen Punkt aus Waldbüttelbrunn mit nach Hause.

Wieder brachte sich das Team von Trainer Martin Keupp, der selbst aktiv auf dem Spielfeld mitwirkte, nach einem guten und couragierten Spiel um den verdienten Lohn. In der entscheidenden Phase verlor die DJK erneut die Nerven und hatte nicht die Cleverness und Erfahrung, um diese Partie am Ende für sich zu entscheiden. Im Vorfeld wäre man wahrscheinlich mit dem Punkt zufrieden gewesen, im Nachhinein musste man aber feststellen, dass es ein Punktverlust gegen die besser platzierten Volkacher war, die zuletzt Lohr II (4. Platz) und Rödelsee (3. Platz) von der Platte fegten.

Am kommenden Wochenende geht es für die Sumpfler zum TV Ochsenfurt. Die Begegnung gegen den Tabellenletzten sollte eigentlich eine Pflichtaufgabe für die Keupp-Truppe sein, dennoch kann man es sich in der momentanen Situation nicht erlauben einen Gegner zu unterschätzen. Der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz beträgt, bei einem Spiel weniger als die TG Würzburg, immer noch "nur" zwei Punkte. Damit steckt man weiterhin mitten im Abstiegskampf. Ein Patzer gegen den TV Ochsenfurt wäre von daher fatal. Schafft man es aber die positiven Aspekte, vor

allem die starke Moral, die gute Einstellung jedes Spielers beizubehalten und die teils verheerenden Fehler abzustellen, sollte ein Sieg fest eingeplant werden.

Es spielten:

Fabian Gowor (Tor, 1-30 Minute); Mark Schöler (Tor, 31-60 Minute); Thomas Keupp (11/5); Jonathan Hansen (4); Samuel Spanheimer (3); Kai Hädelt (3); Maximilian Hupp (2); Marcel Michel (1); Timo Issing (1); Adam Scholl (1); Martin Keupp; Kevin Kunzmann; Florian Nöth; Julian Enzfelder

Bericht: Kevin Kunzmann (Spieler der 2. Männermannschaft)

Nachbericht der 3. Männermannschaft

Gut gekämpft gegen den Meister !

Bezirksliga Süd: DJK Waldbüttelbrunn III – SV Michelfeld 28:31 (15:15)

Im letzten Saisonspiel gastierte der amtierende Meister und Aufsteiger in die BOL, der SV Michelfeld, in der Ballsporthalle. Nachdem das Hinspiel knapp verloren wurde wollte man im Rückspiel die zwei Punkte einfahren und damit die gute Saison bestätigen. Engagiert und hoch motiviert startete man ins Spiel. Keine der beiden Mannschaften konnte sich zu Beginn absetzen, so dass es ständig hin und her ging. Mitte der ersten Halbzeit konnten sich die Gäste leicht absetzen (8:11), doch nach ein paar Umstellungen in der Abwehr glich man kurz vor der Pause aus und ging sogar mit 15:14 in Führung. Die Michelfelder nutzen allerdings ihren letzten Angriff, so dass es mit einem 15:15 in die Kabinen ging.

In der Zweiten Halbzeit wollte man vor allem da weiter machen, wo man die letzten 10 Minuten aufgehört hatte. In der Abwehr schnell auf den Beinen sein und die Gegner unter Druck setzen. Im Angriff galt es mehr Tempo ins Spiel zu bringen und die Chancen geduldig zu erspielen. Die Mannschaft konnte dies zum Teil sehr gut umsetzen. Allerdings wurde man immer wieder durch die dubiosen Schiedsrichterentscheidungen gestoppt. Alleine 7-Zeitstrafen in der zweiten Halbzeit bei einem total fairen Spiel sprechen Bände. Im Gegensatz dazu erhielten die Gäste ihre erste Zeitstrafe in der 57. Minute. Die Jungen ließen sich davon aber nicht beirren. Allerdings kassierte man dazu noch etliche Siebenmeter, die Michelfeld eiskalt ausnutzte. So konnte sich der Meister auf 21:28 absetzen. Am Ende legte man nochmals alles in die Waagschale und konnte zumindest auf 28:31 verkürzen. Leider sollte es nicht zu mehr reichen. Die Jungs brauchen allerdings nicht den Kopf in den Sand zu setzen, hat man doch kämpferisch eine gute Partie abgeliefert. Betrachtet man Rückbli-

ckend die Saison, hat man die meisten Ziele erreicht und kann mit Recht von einer absolut gelungenen Saison sprechen.

Es spielten: Gerald Ganz, Markus Feineis – Felix Wanner, Florian Aut (2), Moritz Schwarz (2), Florian Henneberger (12/3), Simon Schmidt, Malte Tobaben (4), Simon Öhrlein (2), Michael Spanheimer (3/1), Kilian Halbig (2), Dominik Lohn (n.e.), Max Schaupp, Daniel Spanheimer (1)

Bericht: Dominik Lohn

Nachbericht der Damenmannschaft

Damen gewinnen letztes Auswärtsspiel

TSV Mellrichstadt -DJK Waldbüttelbrunn 15:23 (Bezirksliga Nord Damen)

Am 19.03. ging es für die DJK-Damen zum letzten Auswärtsspiel der Runde nach Mellrichstadt. Nachdem das Hinspiel erst zwei Wochen zurücklag, war die Leistung der Gegner den Spielerinnen und Trainern noch relativ präsent.

Die Mannschaft wollte an die gute spielerische Leistung der letzten Wochen anknüpfen und ging motiviert ins Spiel. Nach dem ersten Treffer der Heimmannschaft ließen die DJK-Damen lange kein Gegentor zu und konnten sich mit vier Toren absetzen. Sowohl die individuellen Aktionen und das Zusammenspiel mit dem Kreisläufer im Angriff, als auch die kompakte und aggressive Abwehr der DJK, stellte die Gegnerinnen vor scheinbar unlösbare Aufgaben. Auch das vielfache Umstellen der Mellrichstädter Abwehr von 6:0, über 5:1, bis zur doppelten Manndeckung, brachte die Damen nicht aus der Ruhe und sie konnten sich weiter Tor für Tor bis zum Halbzeitstand von 7:14 absetzen.

Wie so oft schlich sich bei den DJK-Damen nach der Halbzeit das gewohnte Tief ein. Durch eigene Fehler und eine präsentere Abwehr der Mellrichstädter Damen, die ihre Gegenstoßmöglichkeiten nutzten, schrumpfte die Tordifferenz auf vier Tore. Den überzeugenden Handball der ersten Halbzeit konnten die DJK-Damen nun nicht mehr abrufen und es ging Treffer für Treffer hin und her, der Sieg war allerdings nie gefährdet. Das Spiel endete letztendlich, trotz einer nicht ganz zufriedenstellenden Leistung in der zweiten Halbzeit, deutlich mit 15:23.

Am kommenden Sonntag (26.03.) um 16.00 Uhr bestreiten die Damen zu Hause ihr letztes Rundenspiel und freuen sich natürlich über zahlreiche Zuschauer.

Es spielten: Jenny Kornberger (Tor), Olivia Nees (Tor), Lusann Diedrich (5), Lucia Seibert (1), Kim Meßmer (3), Katharina Schmitt (6/5), Julia Kosel (1), Lisa Lohn (1), Jasmin Vogel (5), Anna Runnarson (1), Amelie Wolf und Verena Gutbrod

Bericht: Katharina Schmitt

Spielberichte der Jugendmannschaften

Männliche D-Jugend

D-Jugend beendet die Saison nach Kanter Sieg in Marktstef auf Tabellenplatz 2

Im letzten Spiel der Saison der männlichen D-Jugend konnte sich der Nachwuchs der DJK Waldbüttelbrunn beim TV Marktstef mit 19:33 durchsetzen. In einem nie gefährdeten Sieg wusste die Mannschaft insbesondere im Angriff zu überzeugen. Nach noch relativ ausgeglichenen Anfangsminuten konnte sich Waldbüttelbrunn schnell absetzen. Mit einem 9:18 ging es in die Halbzeit. Nachdem der Vorsprung direkt nach Wiederanpfiff auf 9:26 ausgebaut werden konnte, wechselten wir ein bisschen die Positionen durch, sodass das Spiel bis zum Ende nicht mehr ganz so überlegen gestaltet werden konnte. Das Endergebnis lautete somit 19:33. Das ist, besonders an Betrachtung der Tatsache, dass wir das Hinspiel gegen Marktstef verloren hatten, ein bemerkenswertes Resultat.

Die D-Jugend beendet die Saison in der Bezirksliga B auf Platz 2. Mit der Entwicklung der Mannschaft kann man sehr zufrieden sein, denn die ersten Saisonspiele in der (in der Hinrunde noch regional aufgeteilten Bezirksliga Süd) gingen – unter anderem gegen Marktstef – allesamt verloren. Den Meister der Bezirksliga B, Rimpar 2, konnte man sogar zweimal bezwingen. Beachtenswert ist auch, dass die Mannschaft insgesamt nur sechs eigentliche D-Jugend-Spieler umfasste. Der Rest wurde jedes Spiel durch E-Jugend-Spieler aufgefüllt, die ihre Sache durch die Bank sehr gut machten. Die teils deutlichen Siege gegen Saisonende, zuletzt vier in Folge, freuten die Mannschaft natürlich besonders.

Für die vier der sechs D-Jugendlichen des 2004er-Jahrgangs heißt es nun, in der demnächst anstehenden C-Jugend-Qualifikation für die Bezirksoberliga diese Leistungen fortzusetzen. Komplettiert wird die neue C-Jugend durch die 2003 geborenen Spieler. Man darf gespannt sein, wohin der Weg dieser Mannschaft geht!

Autor: Jonathan Hansen



Physio-Team Höchberg

Kister Straße 11a
97204 Höchberg

fon: 0931 – 40 49 990
fax: 0931 – 40 49 991

Physio-Team Kist

Am Rathaus 2
97270 Kist

Fon: 09306 – 99711

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND OSTEOPATHIE

info@physio-team-hoechberg.de · www.physio-team-hoechberg.de

R & A
Bauelemente

Rainer Adelhardt
97297 Waldbüttelbrunn
Binsenstraße 34 a

0931 / 4 93 17 • 0160 / 93 24 42 49



Rolläden - Markisen - Fenster
Haustüren - Vordächer
Patentierete Dachfensterrollos
Wintergartenbeschattung
Terrassendächer
Rollädenreparaturen
Insektenschutz

Rollädenreparaturen und Gurtbandwechsel



Günther Schubert
Waldbrunn
Tel. 09306/8858 o. 985330
www.die-weinwerkstatt.de

Die **Wein** Werkstatt
Schubert

Weinverkauf:

Mi., u. Fr. 17–19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

24.03.2017 - 23.04.2017 Frühjahrs-Häckerwirtschaft

13.05.2017 - 14.05.2017 Kulinarische Weinprobe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir suchen noch Kunden, die ihre Versicherungen bis zu **300%** günstiger abschließen möchten. Interessenten melden sich bitte unter:

Peter Spiegel GmbH,
Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13
Telefon: 0931 / 40 86 23
Fax: 0931 / 40 73 34



Service-Teil

Die Nachspielzeit

Zur Verlängerung trifft sich die 1. Männermannschaft samt Anhang nach dem Heimspiel gegen den TSV Lohr zum „DJK-FANTALK“ im Foyer der Ballsporthalle. Alle die uns kennen und mögen sind herzlich eingeladen, entweder mit uns den Sieg zu feiern oder gemeinsam die Niederlage zu „verdauen“...

Bayernliga-Ergebnisse und Tabelle im Bayerntext

Schon am Samstagabend ab ca. 22:00 Uhr sind alle Samstag-Spiele der Bayernliga, sowie die aktualisierte Tabelle im Bayerntext auf Texttafel 291 zu ersehen.

DJK Waldbüttelbrunn im Internet

Besuchen Sie unsere Homepage djk-waldbuettelbrunn.de
 Besuchen Sie unsere Fan-Page djk-waldbuettelbrunn-handball.de
 Besuchen Sie uns auf Facebook facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn
facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein

Interessante Links

www.bliga.info eine Internetseite der Handball-Bayernliga
www.bhv-online.de die BHV-Internetseite
bhv-handball.liga.nu die Web-Site des Bezirks mit allen anderen Ergebnissen und Tabellen

Impressum

Thomas Keupp | info@thomaskeupp.de

Anregungen, Wünsche, Texte, Bilder, ... für kommende HeimspielMails

bitte an die obige eMail-Adresse schicken.

Redaktionsschluss ist immer am Dienstag vor dem Heimspiel um 12 Uhr.



40% auf KEMPA, SPALDING, UHLSPORT & JOMA WARE

Wir sind ein kleines Familienunternehmen und haben uns unter anderem auf den Bereich Teamsport u. Textilveredelung spezialisiert. Für die DjK haben wir schon die 2. Männermannschaft mit Trikots, Aufwärm- und Poloshirts ausgestattet. Wir freuen uns auf jedes DjK Mitglied. Kommt in unserem kleinen Shop doch einfach mal vorbei!

Alexandra & Joachim Mödl

Hermann-Josef-Meisenzahl-Str. 18 A

97265 Hettstadt

Tel. 0931/4650333

www.joes-printundsportshop.de

**NEUE KOLLEKTION
 EINGETROFFEN!
 KEMPA FLY HIGH
 JETZT BEI UNS IM SHOP!**





Wir schmusen hier

Vor ihrem Wochenende auf dem Kleintier-Bauernhof waren die Eltern von Paula (4) auf bahn.de/bayern-entdecken

Bayern-Ticket

9,80
Euro/Person
Bei 5 Personen



Unser Land. Unsere Bahn.

Schon ab **9,80 Euro** pro Person die Heimat neu entdecken: mit dem **Bayern-Ticket**. Einen Tag lang für bis zu 5 Personen. Nur 25 Euro plus 6 Euro je Mitfahrer. Und für spannende Ausflugstipps: bahn.de/bayern-entdecken

Wir leben für die **Bahnland Bayern**
Zeit für Dich

Regio Bayern